

Am Samstag, dem 19. November, starb völlig überraschend unser Schachfreund Peter Bärwald im Alter von 71 Jahren. Sein plötzlicher Tod macht uns zutiefst betroffen, da er noch wenige Tage zuvor in unserer Mitte ganz locker einige freie Partien gespielt hatte. Zum Grünkohlessen des Vereins am 17. 11. hatte er sich schon zeitig eingetragen, aber mich kurzfristig gebeten, ihn wieder zu streichen. Er gehörte zu unserer "Kümmerling-Runde" im Klub, bei der sich die Rentner am Spielabend eine halbe Stunde vor Spielbeginn treffen, um bei einem Kräuterlikör Verse zu hören, zu singen und Gedanken auszutauschen. Gern war Peter dabei, verzichtete aber auf das geistige Getränk. Er spielte in seinen Partien "drauf los", kannte keine Theorie, aber hatte Spaß daran, seine Bauern zügig vorzustoßen, um den Gegner damit in Verlegenheit zu bringen. Beim "Rendsburger Herbst" spielte er noch in unserer Vierermannschaft und wurde zu einem gefährlichen Gegner, da es bei den 20-Minuten-Partien nicht immer leicht war, ihm das Wasser abzugraben. Gern beteiligte er sich an unseren Schachwochen in der Flensburg Galerie, seien es nun Schnellpartien oder das Simultan gegen den Internationalen Meister Georgios Souleidis. Das ist nun alles schon wieder Geschichte, und uns bleibt nur die Erinnerung an einen liebenswerten Menschen, der uns offen begegnete und sich in unserem

Klub ausgesprochen wohlfühlte.

